

## **Jurybegründung für die Verleihung des Hauptpreises des Österreichischen Kabarettpreises an Sonja Pikart**

Der "Österreichische Kabarettpreis 2024" in der Kategorie „Hauptpreis“  
wird an **Sonja Pikart** verliehen.

Sonja Pikart ist in der heimischen Kabarettszene seit Jahren eine wichtige Protagonistin und gewissenhafte sowie schlaue Beobachterin gesellschaftspolitischer Schief lagen und Entwicklungen. Auch in ihrem bereits vierten Soloprogramm seziert Sonja Pikart unser Dasein bis ins schmerzhafteste Detail und legt sich dabei selbst unters Messer. In „Halb Mensch“ entführt sie uns in eine dystopische Bunker-Kulisse, ja da draußen wüten die Maschinen, die wir erschaffen haben. In Pikarts Köpf ringen derweil die großen Themen Feminismus und Patriarchat, Klimaschutz und Hedonismus, Veganismus und Humanismus miteinander. Dabei zieht Sonja Pikart absurde Vergleiche, die bei weiterem Nachdenken gar nicht mehr so grotesk sind. Leben wir schon den apokalyptischen Alptraum, vor dem wir uns alle gefürchtet haben, oder ist eh alles wie immer? Wann verwischen die Grenzen zwischen Menschsein und Nicht-Menschsein und was kann uns noch verbinden, wenn wir uns ohnehin egal sind? „Halb Mensch“: Eine U- und Dystopie, ein brillantes und irrwitziges Programm, das einige reale Knackwatschen in petto hat. Ja Mensch, so ist das Leben!

Eva Deutsch, FM4